

II/2010



# helfenwochristenleiden woKinderHilfebrauchen HCLe.V.



Das ist Raju. Er ist ein Fischer auf dem Godavari-Fluss und er ist Christ, und er gehört zur Gemeinde Pastor Yesuratnams. Er fischt die tägliche Mahlzeit für seine Familie und was er darüber hinaus fängt bringt er in das Kinderheim Leuchtturm nach Kapileswarapuram. Es ist nicht viel was er fängt, aber er

teilt den mageren Fang mit den Kindern, die noch ärmer sind als er und deshalb ist es ein gesegneter Fischfang. Ähnlich, wie so manche unserer Spender ihre bescheidene Habe teilen, indem sie helfen, wo Christen leiden und wo Kinder Hilfe brauchen und wo für wir immer wieder herzlich danken.

**„... Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. Und als sie das taten fingen sie eine große Menge Fische.“**

(Lukas.5,5-6)





Taufe im Brunnen

Christus spricht:  
 Ich will euch  
 nicht als Waisen  
 zurück lassen;  
 ich komme  
 zu euch.  
 (Joh. 14,18)

## Das neue Leben der Hindu-Witwe Jhansi

Das ist die Taufe unserer Köchin Jhansi im Waisenhaus „Licht des Lebens“. Die Hauseltern haben sie auf der Strasse aufgelesen, wo sie mit ihrer 4jährigen Tochter Krupa bettelte. Sie war eine Hindufräulein und hatte gerade ihren Mann durch einen Autounfall verloren.

Im Waisenhaus aufgenommen lernte sie etwas vom christlichen Glauben. Sie kocht mit großer Hingabe Tag für Tag für das ganze Heim und ist voller Dankbarkeit für das neue Leben, das sie dort gefunden hat. Vor drei Wochen erhielten wir die Bilder von ihrer Taufe.



Jhansi ganz links,  
 ihre Tochter Krupa  
 3. Kind von links



## Zusammen leben, helfen, essen, hoffen und danken

Gekocht wird draussen. Die Köchin macht Feuer und einige der Mädchen helfen. Man sieht es ihnen an, dass sie es gerne tun. Die Kinder leben zusammen, sie lernen zusammen, sie essen zusammen. Die christliche Erziehung die

sie bekommen hilft ihnen ihren Weg zu finden. Trotz ihrer Armut und den bösen Erfahrungen die sie hinter sich haben dürfen sie einem Leben voller Hoffnung entgegen gehen. Dafür danken sie unseren Spendern von ganzem Herzen.





Richard Wurmbbrand erzählt in seinem Buch „Aus dem Munde der Kinder“ die Geschichte eines Sechsjährigen, der einen Vierjährigen auf dem Rücken trug. Ein Erwachsener fragte ihn: „ist es nicht zu schwer für dich ihn zu tragen?“ Die Antwort lautete: „Er ist nicht schwer. Er ist mein Bruder.“ „In deiner Hand Herr, steht es, jedermann groß und stark zu machen.“(1.Chronik 29,12)

## Nachrichten

### 120 Muslime getauft!

Unter 3000 Erwachsenen, die sich 2009 in Frankreich taufen ließen, waren auch 120 Muslime und 30 Juden. Seit je ist Ostern der wichtigste Taufstag, weil Jesus mit seinem Auferstehungssieg unsere Erlösung errungen hat. (aus „Christliche Mitte“)

### IDEA – Jahrbuch „Märtyrer 2009

Religiöse Fanatiker gewinnen in zahlreichen Staaten an Einfluss – vor allem in der islamischen Welt. Leidtragende dieser Entwicklung sind vor allem Christen, die wegen ihres Glaubens diskriminiert und drangsaliert werden. Das Spektrum der Repressionen reicht von Benachteiligungen im Beruf bis hin zu Bedrohungen und Entführungen, Folter und Mord. Darauf macht das neue IDEA Jahrbuch

2009 aufmerksam. Es ist aus Anlass des internationalen Gebetstages für verfolgte Christen am 8.November erschienen,

### Indien

Extremistische Hindu Organisationen setzen Belohnungen für die Ermordung von Christen aus. Der Standardpreis für einen Pastor sei 250 US Dollar berichtet der Vorsitzende der Hilfsorganisation Good News India (Gute Nachricht Indien). Wie die Londoner Zeitung „Times“ meldet, werden für Gewalttaten gegen Christen z.B. im Bundesstaat Orissa auch Alkohol, Benzin, Hühner und Waffen angeboten. Der Gesamtindische Christenrat bestätigt diese Angaben. Nach seinen Angaben sind ca.200 Christen ums Leben gekommen, 4000 Häuser geplündert und zerstört und rd. 50.000 Christen vertrieben worden.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.wo-christen-leiden.de](http://www.wo-christen-leiden.de)



Postfach 1280  
88690 Uhlidingen - Mühlhofen  
Telefon: 07556 / 9193 78  
E-Mail: [hansmbraun@aol.com](mailto:hansmbraun@aol.com)

Spendenkonto Nr.: 12400136 -Volksbank Überlingen - BLZ 69 06 18 00  
Bitte beigefügten Einzahlungsschein benutzen.  
Wir sind laut Bescheinigung des Finanzamts Überlingen als gemeinnützig anerkannt und können steuerbefreiende Bescheinigungen ausstellen.